

17.05.10



Das ist ein Service: Wem die Wege beim verkaufsoffenen Sonntag in Radolfzell mal zu lang werden, der kann das kostenlose Radtaxi benutzen und sich zum Ziel seiner Wünsche fahren lassen.

BILDER: JARAUSCH

Das Glück der Tüchtigen

- Viele Besucher beim verkaufsoffenen Sonntag
- Großes Rahmenprogramm kommt gut an

VON GERALD JARAUSCH

Radolfzell – Glück muss man haben. Oder vielleicht auch nur tüchtig sein. Zumindest das Glück der Tüchtigen hatten gestern die Mitglieder der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft. Nach tagelangen Regenschauern und praktisch unkalkulierbarem Wetter besuchten am gestrigen Sonntag wieder mehrere tausend Menschen die Radolfzeller Geschäftswelt. Alles andere wäre zweifellos eine Enttäuschung für die Organisatoren, beteiligten Einzelhändler und Akteure gewesen. Sie hatten in diesem Jahr für ein besonders umfangreiches Rahmenprogramm in der Altstadt, auf der Seemeile und am Seemaxx gesorgt.

Dabei hatte der verkaufsoffene Sonntag gar nicht besonders vielversprechend begonnen. Noch gegen 13 Uhr fiel leichter Regen, so dass der Beginn schon ins Wasser zu fallen drohte. Selbst der Aktionsgemeinschaftsvorsitzende Peter Zinsmaier hatte gegen Mittag noch leichte Zweifel, ob der erste Tag des Rades unter seiner Vereinsregie ein Erfolg werden kann: „Das ist nicht



Hat nach eher trübem Beginn dann doch noch einen Hochstart hingelegt: Der verkaufsoffene Sonntag in Radolfzell war gestern wieder sehr gut besucht. Unter anderem sorgte der Trailfahrer Markus Stahlberg in der Poststraße für Menschenansammlungen bei seinen Vorführungen.

gerade ein Wetter, dass die Leute in die Stadt zieht“, stellte er im Gespräch mit dem SÜDKURIER fest. Zwei Stunden später sah dann glücklicherweise alles ganz anders aus. Die Straßen waren, wie man das von verkaufsoffenen Sonntagen in Radolfzell gewohnt ist, mit vielen Menschen gefüllt. Und die fühlten sich dort sichtbar wohl. Die Mischung aus Unterhaltung, Information und geöffneten Geschäften bis 17.30 Uhr ging voll auf. Entsprechend positiv fiel das Urteil beim zweiten Aufeinandertreffen von Peter Zinsmaier und dem SÜDKURIER dann am Nachmittag aus: „Die Leute haben etliche Tragetaschen in den Händen“, so die zufriedene Feststellung des

Aktionsgemeinschaftsvorsitzenden.

Beim Rundgang der Verantwortlichen wurde aber noch etwas anderes klar. Das Konzept, die Veranstaltungsteile und Informationsstände möglichst gleichmäßig in der Innenstadt und auf dem Weg zum Herstellerverkaufszentrum Seemaxx zu platzieren, wurde dankbar von den Besuchern angenommen. So fiel denn zumindest am gestrigen Nachmittag den Veranstaltern nicht viel ein, was sie im kommenden Jahr noch zu verbessern hätten. Etwas wärmer dürfte es Mitte Mai allerdings schon sein, bitte schön.

Bildergalerie im Internet:
www.suedkurier.de/bilder